

Giora Feidman

& Gitanes Blondes - "Very Klezmer"



KAMP-LINTFORT - St. Josef-Kirche
Mittwoch, 29. Nov. 2017, 19.30 Uhr

33,00 € incl. Vorverkaufsgebühren

Pfarrbüro St. Josef, Königstraße 1, Tel. 02842 91170

Geistliches und Kulturelles Zentrum Kloster Kamp, Abteiplatz 13, Tel. 02842 927540

Katholisches Bildungsforum, Haus der Familie, Kirchplatz 10, Tel. 02842 91120

Buchhandlung am Rathaus, Moerser Straße 239, Tel. 02842 921779

Alle CTS-Eventim und ADTicket-Reservix Vorverkaufsstellen in Deutschland

Wer bei Gitanes Blondes an französische Rauchware denkt, liegt hier völlig falsch. Gitanes Blondes, das sind Mario Korunio – Violine, Konstantin Ischenko - Akkordeon, Christoph Peters - Gitarre und Simon Ackermann - Kontrabass. Die vier Münchner Musiker öffnen auf ihren Konzerten eine Schatzkiste voller musikalischer Perlen des Balkans und der Klezmermusik, voller irischer, russischer und südamerikanischer Weisen und wilder Tänze. So vielfältig wie der Stand des Gewürzhändlers auf dem Basar ist ein Abend mit Gitanes Blondes: Kurzweilig und spannend, mal zum Träumen, mal zum Lachen. Ein Programm zwischen leidvoller Melancholie und halsbrecherischer Virtuosität und mit Celtic-, Gypsy- und Latinoklängen. Vier CDs des Quartetts sind bisher erschienen.



„Woher habt Ihr die Melodie?“ Eine Standardfrage auf Konzerten, die wir nicht immer leicht beantworten können. Der bulgarische Hörer beschwert sich, dass wir ein Lied aus seiner Heimat als mazedonisch ansagen. Der Engländer ist sicher, dass die vermeintlich irische Melodie doch wohl schottisch sei. Die schönsten Melodien sind eben Kosmopoliten - Sie reisen gerne. Bei einer Konzertreise ergab sich ein Konzert mit dem „King of Klezmer“ Giora Feidman, dessen Begeisterung war so groß, dass er seitdem auf verschiedenen Tournées mit Gitanes Blondes auftritt, darüber hinaus bereits 2012 die CD Giora Feidman & Gitanes Blondes „Very Klezmer“ produzierte. Zusammen mit der Gruppe „Gitanes Blondes“ kehrt Giora Feidman zu seinen Wurzeln zurück und präsentiert ein spannendes Klezmerprogramm mit der Musik seiner Vorfahren.

Gitanes Blondes treten neben den Deutschlandtournées mit Giora Feidman u. a. auf beim Safed Klezmer Festival in Israel, Schleswig Holstein Musikfestival, Rheingau Musikfestival, Stemsstunden Allerheiligenhofkirche München, Chiemgauer Musikfrühling, Tollwood München, Gasteig München, und auch beim Evangelischer Kirchentag.

Was Andere über Gitanes Blondes denken: Notenständer? Notenblätter? Fehlanzeige: Ein kurzer Blick, ein Wimpernschlag, und das Tonmotiv fliegt von der Geige zum Akkordeon, der Bass, die Gitarre fangen den Rhythmus auf, treiben ihn voran.

Derart viele wunderschöne Lieder auf einmal bekommt man



Tourneeterminen Giora Feidman & Gitanes Blondes „Very Klezmer“ im November 2017

Freitag, 17. November 2017, 20 Uhr, Bielefeld, Altstädter Nicolaikirche, Altstädter Kirchstraße, 33503 Bielefeld

Samstag, 18. November 2017, 20 Uhr, Paderborn, Abdinghofkirche, Am Abdinghof 9, 33098 Paderborn

Sonntag, 19. November 2017, 19 Uhr, Oelde, St. Johannes-Kirche, Am Markt, 59302 Oelde

Montag, 20. November 2017, 20 Uhr, Dortmund, Reinoldikirche Ostenhellweg 2, 44135 Dortmund

Dienstag, 21. November 2017, 20 Uhr, Dorsten, Marienkirche, An der Marienkirche, 46284 Dorsten

Montag, 27. November 2017, 20 Uhr, Menden, St. Marien Platte Heide, Hermann-Löns-Straße, 58708 Menden

Dienstag, 28. November 2017, 20 Uhr, 20 Uhr, Soest, Hohnekirche Maria zur Höh, Am Hohnekirchhof, 59494

Mittwoch, 29. November 2017, 19.30 Uhr, Kamp-Lintfort, St. Josef-Kirche, Königstraße 1, 47475 Kamp-Lintfort

Donnerstag, 30. November 2017, 20 Uhr, Emmerich, Heilig-Geist-Kirche, Hansastraße 21, 48448 Emmerich

Freitag, 1. Dezember 2017, 20 Uhr, Hamm, Pauluskirche, Marktplatz, 59065 Hamm

Eintrittskarten gibt es an allen CTS-Eventim - und ADTicket-Vorverkaufsstellen Deutschlands.

Tourneeveranstalter: Kulturdirektion Dr. Löher GmbH & Co KG, 59302 Oelde

GIORA FEIDMAN - Musik, die aus der Seele kommt!

"Mit dem Zittern seiner Lippen drückt er die schönsten Melodien durch das Holz. Mit einem einzigen Atemzug lässt er unzählige Melodien erklingen." (FAZ)

Als einer der wichtigsten Interpreten zeitgenössischer Musik hat sich Giora Feidman über die Jahrzehnte zu einem Phänomen entwickelt, ist Künstler, Entdecker und Ereignis, ein rastloser Botschafter mit einem Spiel von unverminderter Anziehungskraft. Kaum beschreibbar, was er mit seiner Klarinette auf der Bühne anstellt: wie sie lacht und weint und erzählt, die Zuhörer packt und immer wieder aufs neue verblüfft. Und immer noch hält Giora Feidman Ausschau nach Möglichkeiten, seine Musik wieder und wieder im neuen Gewand zu präsentieren. Sein Anspruch auf Vielseitigkeit, seine eigenen innovativen Interpretationen des Tango, Jazz, der Klassik und des Klezmer fügen sich zu einem großen und großartigen Gesamtwerk zusammen. Die beeindruckende Reichweite seiner musikalischen Aktivitäten spiegelt sich in seinen aktuellen Projekten wieder: Tourneen mit seinem Ensemble, zahlreiche solistische Auftritte sowie die Mitwirkung an verschiedenen Film- Theater- und Musikprojekten machen deutlich, dass Giora Feidman längst zu einem Universalkünstler geworden ist, ausgezeichnet durch einen unverwechselbaren Personalstil, geprägt durch seine kulturellen, religiösen und musikalischen Wurzeln.

Anfang der siebziger Jahre verläßt Feidman das Israel Philharmonic Orchestra und startet mit seiner musikalischen Botschaft die weltweite Renaissance der alten Klezmer-Tradition, bereichert um die vielfältigen Stile klassischer und moderner Musik. Von New York aus, wo er als "King of Klezmer" gefeiert wird, ebnet er dem "jewish soul" den Weg auf die klassische Konzertbühne und schenkt seinen Zuhörern nicht nur eine sehr persönliche Interpretation des Klezmers, sondern eine grenzenlose Hommage an das Leben. Zugleich bleibt seine musikalische Entwicklung in ständigem Fluß. Zusammen mit seinem verschiedenen Ensembles, die ihn bei seinen weltweiten Gastspielen begleiten, schlägt Giora Feidman neue Richtungen ein: rückgreifend auf die Wurzeln seiner argentinischen Heimat, ist der Tango ein wesentliches Element seiner Musik. Mit den aktuellen Projekten baut der Klarinettist eine Brücke zwischen den Kulturen, eine ebenso spannende wie faszinierende Symbiose, die aus Feidmans eigenem biographischen Hintergrund erwächst.

Internationale Filmprojekte erweitern den musikalischen Wirkungskreis. Anfang der 90er Jahre folgt Giora Feidman einer Einladung Steven Spielbergs und spielt zusammen mit Itzhak Perlman die mit einem Oscar ausgezeichnete Musik für den Film "Schindlers Liste" ein. In dem erfolgreichen Kinofilm "Jenseits der Stille" hat Feidman ebenso einen zentralen Gastauftritt wie in dem Film über das Leben der "Comedian Harmonists" unter der Regie von Joseph Vilsmaier.

DAS RASTRELLI-QUARTETT

Kira Kraftzoff, Gründer und künstlerischer Leiter, Kirill Timofeev, Misha Degtjareff und Sergio Drabkin gründeten das Ensemble Rastrelli-Quartett mit einer Mission, um Musik "zwischen den Genres" zu spielen. Ihre breit gefächerte Programme vermischen Werke von Bach, Saint-Saens und Tschaikowsky mit der Musik von George Gershwin, Dave Brubeck und Leroy Anderson. Der Name des Quartetts stammt vom Architekten des achtzehnten Jahrhunderts Bartholomew Rastrelli, der die Eremitage in St. Petersburg, der Heimatstadt der drei der vier Mitglieder des Quartetts entwickelte, übernommen.

Konzerte der Rastrellis wurden in den größten Konzertsälen Europas durchgeführt, im Gasteig in München, im Konzerthaus Wien, im Concertgebouw Amsterdam, in der St. Petersburg Philharmonie, in Bulgariens Halle Sofia, in der Liederhalle Stuttgart, in der Leiszhall Hamburg und im Mariinsky Theater St. Petersburg. Neben Konzertreisen in Europa, den USA und Russland, tritt das Rastrelli-Quartett in Sommermusikfestivals wie dem Beethovenfest Bonn, dem Schleswig-Holstein Musikfestival, den Darmstädter Festspielen, dem Branderburgischen Sommerkonzerten, dem Oberstdorfer Musiksommer, dem Hohenlohe Kultursommer, dem Rheingau Musikfestival und dem Meadowlark Music Festival USA auf. Es kooperierte mit Giora Feidman, David Geringas und Gilles Apap. Ihre Konzerte wurden über NBC, SWR, BR, HR, ABC, Chicago Classic FM und vielen anderen Sendern ausgestrahlt.